

Infobroschüre Unterstufe Schlatt



Liebe Eltern

Wir begrüßen euch herzlich im Schuljahr 2024/25. Wir freuen uns, euer Kind durch das Schuljahr begleiten zu dürfen und sind gespannt auf die gemeinsamen Erlebnisse. Damit ihr alle wichtigen Informationen zum Unterstufenalltag an einem Ort habt, haben wir diese «Infobroschüre Unterstufe Schlatt» verfasst. Falls dennoch Fragen auftauchen, dürft ihr euch gerne an uns wenden.

Klassenlehrperson UST A
Sarah Bachmann
sarah.bachmann@elsauschlatt.ch

Klassenlehrperson UST B
Sabrina Schmäh
sabrina.schmaeh@elsauschlatt.ch

Schulleitung
Jacqueline Hofmann
schulleitung.reutern@elsauschlatt.ch
052 366 03 58

**Inhaltsverzeichnis**

1.Schultag	3
Absenzen	3
Anschreiben	3
Atelier	3
Besuche im Unterricht	3
Bewegungsraum	3
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	3
Elternabend	4
Elternforum	4
Elternkommunikation	4
Elterngespräche	4
Escola	4
Finken	4
Fotos	4
Fragen	5
Freizeitkurse	5
Friedensbrücke	5
Fundkiste	5
Geburtstag	5
Integrative Förderung (IF)	6
IPad	6
Jahresagenda	6
Jokertage	6
Klassenassistenz	7
Kleidung	7
Kontaktangaben	7
Läuse	7
Lehrpersonen	7
Leitsätze	7
Leuchtstreifen/Leuchtwesten für 1.Klässler	8
Logopädie	8
Malschürze	8
Miteneand-Morge	8
Mobbing	8
Pausenkiosk	8
Psychomotorik	9
Schularzt	9
Schulbus und Postauto	9
Schulhausordnung	9
Schulparlament	9
Schulpsychologischer Dienst (SPD)	9
Schulsozialarbeit	10
Schulweg	10
Schwimmunterricht	10
Stundenplan	10
Turnen	10
Verkehrserziehung	10
Waldmorgen	10
Zahnpflege und Kontrolle beim Zahnarzt	11
Znüni	11
Zuteilung	11



1.Schultag

Am Montag, 19.8.2024 beginnen wir um 08.10 Uhr mit einem gemeinsamen Schuljahresstart auf dem Pausenplatz das neue Schuljahr als Schulgemeinschaft. Die Eltern der Erstklässlerinnen und Erstklässler sind anschliessend herzlich für die 1.Unterrichtslektion ins Klassenzimmer eingeladen.

Absenzen

Bei Krankheit oder Abwesenheit eures Kindes bitten wir euch, euer Kind über Escola so früh wie möglich und sicher vor Unterrichtsbeginn abzumelden.

Anschreiben

Leider gehen die Sachen der Kinder gerne verloren. Wir sind daher froh, wenn alles angeschrieben ist, insbesondere das Znüniböxli und die Trinkflasche.

Atelier

Unser Atelier-Unterricht findet für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse am Montagnachmittag für zwei Lektionen statt. Jedes Kind kann frei nach persönlichen Interessen und Begabungen in verschiedenen Studios seine eigenen Projekte bearbeiten. Die Projekte der Kinder müssen keinen Bezug zum Regelunterricht aufweisen. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, in neue Bereiche einzutauchen, kreativ und forschend tätig zu sein. Die Vielfalt der gewählten Projekte, aus welchen nicht immer physischen Produkt resultieren muss, ist sehr gross und beeindruckend. Die Schülerinnen und Schüler entdecken und/oder fördern in diesem Rahmen ihre Selbstwirksamkeit, sie eignen sich die unterschiedlichsten Kompetenzen an oder können ihre Begabungen vertiefen.

Besuche im Unterricht

Die Türe der Schule steht offen und ihr seid herzlich eingeladen, uns einen Besuch abzustatten und hereinzuschauen. Bitte meldet euch vorher an, um sicher zu gehen, dass wir im Klassenzimmer sind und es vom Programm her passt.

Bewegungsraum

Im Bewegungsraum dürfen Schülerinnen und Schüler während festgelegten Zeiten und in Absprache mit der Lehrperson eine kurze Bewegungspause machen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Die Schule Elsau-Schlatt ist sich bewusst, dass gute Deutschkenntnisse für die Schülerinnen und Schüler eine Voraussetzung für erfolgreiches Lernen sind und zur sozialen Integration beitragen. Für Schülerinnen und Schüler, welche Deutsch nicht als Erstsprache gelernt haben und für diejenigen, die ohne Deutschkenntnisse zuziehen, wird DaZ angeboten. Dieser Unterricht soll den Regelunterricht ergänzen und die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache unterstützen. Sie sollen ihre Deutschkompetenzen (Standardsprache) so entwickeln, dass sie im Regelunterricht erfolgreich lernen können.



Elternabend

Der informative Elternabend findet anfangs September statt. Es ist erwünscht, dass von jedem Kind einen Elternteil anwesend ist. Am Elternabend werden wichtige Informationen zum Schulalltag weitergegeben. Am Schluss ist ein gemeinsamer Apéro geplant.

Elternforum

Durch das Elternforum gibt es die Möglichkeit zur Mitwirkung in der Schule. Auf unserer Website findet ihr weitere Informationen.

Elternkommunikation

Informationen zum Schulalltag erhaltet ihr von der Klassenlehrperson über Escola. Ebenso werden allgemeine Informationen der Schulleitung über Escola verschickt.

Elterngespräche

Ein bis zweimal pro Schuljahr findet ein reguläres Standortgespräch mit den Eltern statt. Die Gespräche finden wie folgt statt:

Oktober bis Januar: Eltern von Kindern in der 1.Klasse
Eltern von Kindern in der 2./3. Klasse

Mai/Juni: Eltern von Kindern in der 1.Klasse

Für die Terminvereinbarung werden wir euch kontaktieren.

Bei Anliegen eurerseits dürft ihr euch bei der Klassenlehrperson melden und einen Termin für ein Gespräch vereinbaren.

Escola

Als Schule Elsau-Schlatt nutzen wir die Schulmanager-Software Escola. Diese bietet verschiedene Funktionen. In erster Linie dient die Software dazu, die Kommunikationswege für alle am Umfeld Schule beteiligten Personen direkter und effizienter zu gestalten.

Finken

Jedes Kind braucht ein Paar Finken. Diese werden in der Schule deponiert.

Fotos

Eure Rückmeldung bezüglich eures Einverständnisses für den Gebrauch von Bildmaterial eures Kindes für die Website oder die Elsauer Zytig wird auch in der Primarschule angewendet. Damit die Vorschriften des Datenschutzgesetzes (IDG § 16) eingehalten werden können, müsst ihr als Erziehungsberechtigte der Veröffentlichung von Fotos eurer Tochter oder eures Sohnes zustimmen. Fotos von Gruppen, die aus grösserer Distanz aufgenommen wurden, fallen nicht unter diese Bestimmung.

Wir veröffentlichen keine weiteren personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern. Fotos werden nicht mit Namensnennungen versehen.

Im Verlaufe des Schuljahres werden durch eine Fotografin professionelle Klassenfotos und Portraits der Kinder gemacht. Ihr werdet im Voraus über den Termin informiert.

Fragen

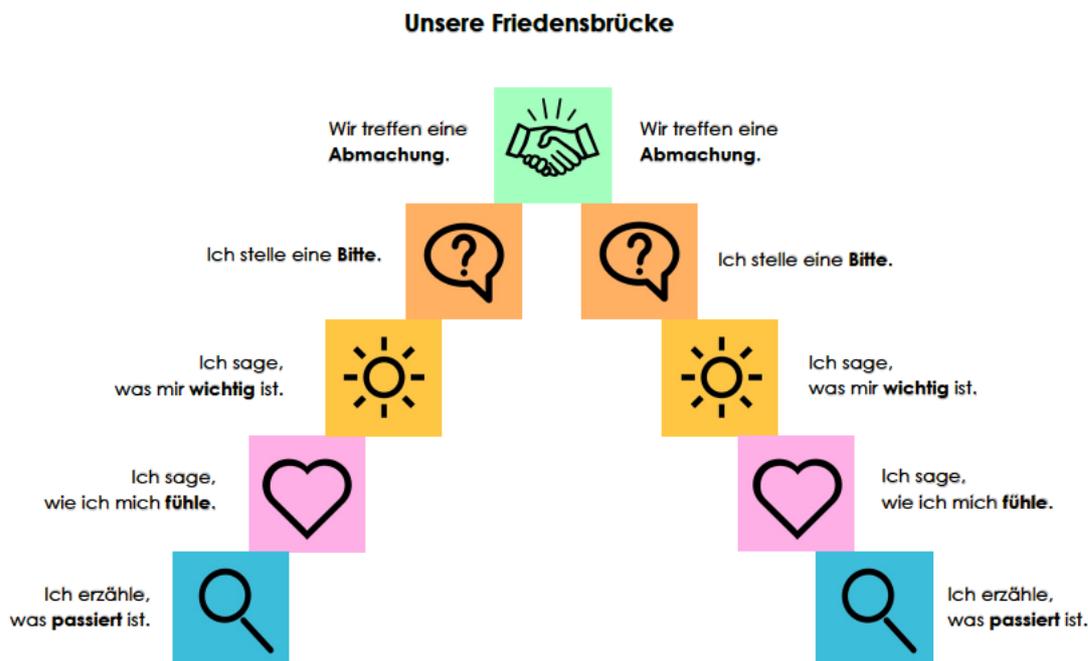
Wir nehmen Fragen, Anregungen und Anliegen gerne entgegen. Bitte meldet euch bei Unklarheiten rechtzeitig bei der Klassenlehrperson.

Freizeitkurse

Es werden verschiedene Freizeitkurse angeboten. Jeweils anfangs Schuljahres oder anfangs Semesters werden die neuen Kurse ausgeschrieben und die Kinder können angemeldet werden. Das Reglement bezüglich der Freizeitkurse findet ihr auf der Website.

Friedensbrücke

Konflikte unter Kindern gehören zum Schulalltag. Die Friedensbrücke ist eine Konfliktlösungsmethode, mit welcher Kinder lernen, ihren Streit selbstständig wieder zu klären.



Fundkiste

Leider bleiben auf dem Schulareal viele Dinge liegen. Diese Sachen werden in der Fundkiste (Korb und Holzharass) neben dem Schulhauseingang gelagert. Bitte schaut von Zeit zu Zeit nach, ob etwas davon eurem Kind gehört.

Geburtstag

Wir feiern den Geburtstag eures Kindes in der Klasse. Über einen Kuchen oder anderen Znüni freuen wir uns sehr!



Integrative Förderung (IF)

Integrative Schulen gehen vom Grundsatz aus, dass Schülerinnen und Schüler gemeinsam in heterogen zusammengesetzten Gruppen besser lernen können als getrennt. Dies erfordert ein neues Lernverständnis bei den beteiligten Personen. Sie orientieren sich nicht primär an Defiziten, sondern bauen auf den vorhandenen Kompetenzen und Stärken der Kinder und Jugendlichen auf.

Integrative Schulen anerkennen, dass Kinder und Jugendliche in einer Regelklasse sich hinsichtlich Entwicklungsstand, Lern- und Leistungsfähigkeit, sozialer und sprachlicher Herkunft oder Verhalten unterscheiden. Ein binnendifferenzierender, individualisierender und integrativer Unterricht mit entsprechenden Rahmenbedingungen unterstützt die Entwicklung und das Lernen aller Schülerinnen und Schüler und nutzt die Chancen der Gemeinschaft.

Integrative Förderung unterstützt Kinder und Lehrpersonen im Schulalltag und ist ein fester Bestandteil der Schule Elsau-Schlatt.

Die Klassenlehrperson wird durch die Förderlehrperson unterstützt und beraten. Von ihrer Mitarbeit innerhalb der Klasse profitieren alle Schülerinnen und Schüler. Die Schule wird als Ganzes gestärkt.

IPad

Ab der 3. Klasse erhält jedes Kind für den schulischen Gebrauch ein eigenes iPad. In Ausnahmefällen darf dieses nach Absprache mit der Lehrperson nach Hause genommen werden. Der Umgang mit dem iPad wird in einem Vertrag festgehalten, den das Kind und die Eltern unterschreiben.

Jahresagenda

In der Jahresagenda findet ihr alle Schultermine auf einen Blick. Weitere spezielle Aktivitäten der Klasse werden euch frühzeitig mitgeteilt. Die Jahresagenda erhaltet ihr anfangs Schuljahr. Alle allgemeinen Schultermine findet ihr auch auf unserer Website.

Jokertage

Ohne Vorliegen eines Dispensationsgesuches haben alle Schülerinnen und Schüler das Recht, ohne Angabe von Gründen zwei Tage oder Halbtage pro Schuljahr dem Unterricht fernzubleiben. Für diese Fehltage müssen Jokertage bezogen werden. Dabei gilt ein halber Unterrichtstag als ganzer Jokertag.

Die Eltern teilen den Bezug der Jokertage über Escola vorgängig der Klassenlehrperson mit. Der Anspruch auf die zwei Jokertage pro Schuljahr kann auch für die ganze Stufe wie folgt zusammengefasst werden:

- Vier Tage für die zwei Jahre Kindergartenstufe
- Sechs Tage für die drei Jahre Unterstufe
- Sechs Tage für die drei Jahre Mittelstufe

Nicht bezogene Jokertage verfallen am Ende der Schulstufe und können nicht übertragen werden.

Weitere Informationen findet ihr im Reglement zu den Jokertagen auf der Website.



Klassenassistentenz

Die Klassenassistentenz übernimmt verschiedene Funktionen und entlastet die Lehrperson. Sie arbeitet in der Regel in Anwesenheit der Lehrperson und unterstützt diese im Unterricht. Sie hilft einzelnen Kindern oder einer Gruppe von Kindern, den Unterrichtsalltag besser zu bewältigen, z.B. die Unterrichtsabläufe einzuhalten, sich beim Lernen zu organisieren oder die Aufmerksamkeit zu fokussieren. Die Klassenassistentenz begleitet die Klasse auch bei Aktivitäten im Freien.

Kleidung

Im Unterricht wird häufig gemalt und gebastelt. Bitte zieht dem Kind Kleider an, die auch schmutzig werden dürfen. Für das Malen mit Gouachefarben stehen den Kindern Malschürzen zur Verfügung, trotzdem geht die Farbe manchmal bis auf die Kleider. Da die Kinder täglich die Pause im Freien verbringen, brauchen sie dem Wetter angepasste Kleidung (Regenjacke, dichte Schuhe, Sonnenhut, etc.).

Kontaktangaben

Schulhaus Reutern
Waltensteinerstrasse 79
8418 Schlatt b. Winterthur

Schulleitung
Jacqueline Hofmann
schulleitung.reutern@elsauschlatt.ch
052 366 03 58

www.elsauschlatt.ch

Läuse

Jedes Kind kann davon betroffen sein. Bitte kontrolliert die Haare des Kindes regelmässig und meldet euch bei der Klassenlehrperson, wenn ihr Läuse oder Nissen in den Haaren des Kindes entdeckt.

Lehrpersonen

Sarah Bachmann (UST A) und Sabrina Schmäh (UST B) sind die Klassenlehrpersonen. Sie werden unterstützt durch die Fachlehrpersonen Mirjam Klinger und Dominik Nussbaumer. Dominik Nussbaumer deckt auch die Integrative Förderung (IF) und das DaZ (Deutsch als Zweitsprache) ab. Frau Cornelia Orendain unterrichtet die Musikalische Grundausbildung (MGA) und Frau Tortelli erteilt Schwimmunterricht.

Leitsätze

In den Leitsätzen haben wir formuliert, was uns wichtig ist. Unsere Leitsätze findet ihr auf unserer Website.

Leuchtbalken/Leuchtwesten für 1. Klässler

Der Leuchtbalken ist ein gut sichtbares Signal für alle Verkehrsteilnehmer, das zur Vorsicht mahnt. Der Leuchtbalken soll auf dem Schulweg täglich getragen werden. Den Leuchtbalken erhalten die Kinder von Patricia Graf am Ende der Kindergartenzeit.

Logopädie

Die Fähigkeit, Sprache zu verstehen und sich ausdrücken zu können, bildet die Grundlage für die Integration in die Schule und ist Voraussetzung für schulisches Lernen. Die Entwicklung der Sprache ist eng verknüpft mit der emotionalen, sozialen, kognitiven und motorischen Entwicklung des Kindes.

Das Ziel der logopädischen Therapie ist eine verbesserte Kommunikationsfähigkeit des sprachauffälligen Kindes. Karin Götsch ist unsere Logopädin.

Malschürze

Zum Malen und Basteln braucht euer Kind eine Schürze. Ein altes Herrenhemd eignet sich gut, indem man die Ärmel auf Kindesarmlänge kürzt und mit einem Gummiband zusammenzieht.

Miteneinander-Morgens

Der «Miteneinander-Morgens» ist ein Instrument der Gemeinschaftsbildung. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse verbringen zweimal pro Semester einen Mittwochmorgen zusammen. Dafür werden Gruppen gebildet, wobei immer ein Kind aus der 6. Klasse die Führung übernimmt. Sie sind zudem dafür besorgt, die kleineren Schülerinnen und Schüler in die Gruppe zu integrieren und diese auch zu unterstützen. In diesen Gruppen werden verschiedene Aufgaben gelöst oder Spiele gespielt. Der «Miteneinander-Morgens» kann beispielsweise im Wald, in der Turnhalle oder am Schlittenhang stattfinden.

Die grosse Altersdurchmischung bringt viele Herausforderungen und Chancen für soziales Lernen mit sich. Die Schülerinnen und Schüler erleben Verbindungen in jede Klasse, sie kennen sich alle gegenseitig und erleben vielfältige Herangehensweisen an Fragestellungen. Die gemeinsamen Erlebnisse kitten den Zusammenhalt und wirken sich positiv auf das Schulhausklima aus.

Mobbing

Unser Mobbingcodex «Kein Mobbing bei uns! Hinschauen, hinhören, handeln.» ist Teil der Mobbingprävention an unserer Schule. In jeder Klasse werden in jedem Schuljahr spezifische Unterrichtsthemen rund um Mobbing und unser Miteinander behandelt. Über die Mobbingplattform können Schülerinnen, Schüler und Eltern Beobachtungen bezüglich Mobbing melden. In einem Handlungsleitfaden ist das weitere Vorgehen beschrieben und geklärt. Die Mobbingplattform ist über folgenden QR-Code aufrufbar.



Pausenkiosk

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern organisiert von Zeit zu Zeit einen Pausenkiosk, an dem ein kleiner Pausensnack gekauft werden kann.



Psychomotorik

Eine erfolgreiche Bewegungsentwicklung ist Voraussetzung für die aktive Teilnahme des Kindes am schulischen Alltag. Die Psychomotoriktherapie unterstützt Kinder in ihrer motorischen Entwicklung in den Bereichen Grobmotorik (Bewegungen des ganzen Körpers), Feinmotorik (manuelle Tätigkeiten) und Graphomotorik (Schreibfertigkeit) und stärkt sie in ihrem Selbstvertrauen.

Schularzt

Die Untersuchung bei der Kinderärztin/beim Kinderarzt erfolgt durch die Eltern vor dem Kindergarten. Eine zweite Untersuchung findet in der 5.Klasse statt. Die Eltern werden durch die Verwaltung informiert.

Schulbus und Postauto

Kinder vom Kindergarten bis und mit der 2.Klasse von Nussberg, im Schäfer, in der Speck, Tolhusen, Oberschlatt und Waltenstein Berg haben Anspruch auf einen Transport mit dem Schulbus. Ab der 3.Klasse kann den Kindern von Tolhusen, Waltenstein Berg und Oberschlatt zugemutet werden, für den Schulweg das Postauto zu nutzen. Das ZVV-Abo wird von der Schule gegen Abgabe der Quittung vergütet. Kinder von Nussberg, im Schäfer und in der Speck werden bis zur 6.Klasse mit dem Schulbus transportiert. Es ist möglich, das Kind vom Transport abzumelden. Die Abmeldung gilt für ein Schuljahr und muss bis zum 31. Mai erfolgen.

Schulhausordnung

An unserer Schule gibt es eine Schulhausordnung. Diese wird in der Klasse immer wieder thematisiert. Unsere Schulhausordnung finden Sie am Schluss dieser Infobroschüre.

Schulparlament

An der Schule Schlatt gibt es ein Schulparlament. Das Schulparlament tagt regelmässig und besteht aus zwei Delegierten aus jeder Primarklasse. Die Delegierten sind Informationsträger, somit verantwortlich für den Austausch von Informationen, Anregungen und Abstimmungsergebnisse zwischen der Schulkonferenz und dem Klassenrat.

Im Rahmen der Schülerpartizipation erfahren die Kinder, dass ihr Mitdenken und Mitgestalten in unserer Gemeinschaft gefragt ist und zu guten, sichtbaren Ergebnissen führen kann.

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Der Schulpsychologische Dienst Winterthur-Land bietet Beratungen und Unterstützungen für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Personen im Umfeld der Schule (Lehrpersonen, Schulleitungen, sonderpädagogische Fachpersonen, Schulpflege) an.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website.



Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) unterstützt Schüler und Schülerinnen in ihrer persönlichen Entwicklung. Ziel ist es, ein positives Lernumfeld zu schaffen, in welchem die Kinder und Jugendlichen sozial integriert sind und ihre sozialen Kompetenzen und Ressourcen leben können.

Die Schulsozialarbeit befasst sich mit sozialen und persönlichen Problemen von Kindern und Jugendlichen, die sich im schulischen Umfeld auswirken. Sie ist niederschwellige Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in Schule und Familie. Die Schulsozialarbeit bietet Informationen über andere Hilfsangebote und vermittelt spezialisierte Fachstellen. Sie berät und unterstützt in erster Linie Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Zum Zielpublikum gehören aber auch Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen und Schulleitung.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website.

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Der Schulweg ist eine gute Gelegenheit für das Kind Selbstständigkeit zu trainieren. Bitte bringt euer Kind, wenn möglich nicht mit dem Auto in die Schule.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet für die 2.Klässler im Schulschwimmbecken in Elgg statt. Die Kinder werden mit dem Schulbus in den Schwimmunterricht gefahren.

Stundenplan

Den Stundenplan erhaltet ihr in einem separaten Dokument. Bitte achtet darauf, dass euer Kind pünktlich in der Schule eintrifft.

Turnen

Für die Turnstunde braucht euer Kind einen Turnsack (kleiner Rucksack oder Tasche zum Umhängen) mit Turnschuhen (keine schwarzen Sohlen) oder „Turntäppeli“ und bequemer Turnkleidung. Der Turnsack bleibt in der Garderobe und wird jeweils vor den Ferien zum Waschen mit nach Hause genommen. Kinder mit langen Haaren brauchen einen Haargummi, um die Haare zusammen zu binden.

Verkehrserziehung

Der Verkehrsunterricht wird durch den Kantonspolizist Herr Günter Sutter durchgeführt.

Waldmorgen

Jeden zweiten Donnerstag ist eine Unterstufenklasse (1. und 3. Klasse) im Wald. Die genauen Daten wird euch die Klassenlehrperson mitteilen. Das Kind braucht an diesem Morgen dem Wetter entsprechende Kleidung. Zur Pause ist die Klasse wieder zurück im Schulhaus.

Zahnpflege und Kontrolle beim Zahnarzt

Die Zahnpflege-Fachfrau übt regelmässig mit den Kindern das richtige Zähneputzen.

Einmal jährlich erhaltet ihr von der Schulverwaltung die Aufforderung, euer Kind zu einem Kontrolltermin beim Zahnarzt anzumelden. Dazu erhaltet ihr einen Gutschein, den ihr beim Kontrolltermin dem Zahnarzt abgeben müsst.

Znüni

Für die Pause braucht das Kind einen gesunden Znüni (d.h. ohne Zucker). Geeignet sind zum Beispiel Früchte, Gemüse, Nüsse, Knäckebrot, etc. Wir möchten, dass die Kinder einen guten Umgang mit Lebensmittel lernen und die angebissenen Sachen nicht weggeworfen werden. Bitte gebt eurem Kind nur so viel mit, wie es auch essen mag. Zum Trinken darf das Kind in einer eigenen Flasche Wasser mitnehmen. Das Znüniböxli sollte mit dem Namen des Kindes beschriftet sein.

Zuteilung

Die Klassenzuteilung wird durch die Schulleitung vorgenommen. Die Eltern haben die Möglichkeit, vor dem Stufenübertritt bis spätestens zur Kalenderwoche 8 ein Zuteilungsgesuch an die Schulleitung zu stellen.





Schulhausordnung Primarschule Schlatt

Unser Schulhaus ist unser Ort der Gemeinschaft und des Lernens. Wir sind gemeinsam verantwortlich, dass unser Schulhaus ein friedlicher und schöner Ort ist und sich alle wohl fühlen können. Daher stellen wir in dieser Schulordnung ein paar Regeln auf an die sich alle halten.

Im Schulhaus

Schulbeginn

- + Wir betreten das Schulhaus beim ersten Läuten.
- + Vor dem Eintreten reinigen wir bei Bedarf die Schuhe.

Gänge

- + In den Gängen rennen, schreien und kämpfen wir nicht.

Garderobe

- + Unsere Kleider hängen wir an den zugewiesenen Garderobenhaken.
- + Die Schuhe stellen wir nebeneinander unter die Bank, die Hausschuhe auf den Rost.

Hausschuhe

- + Im Schulhaus tragen wir Finken.
- + In der Turnhalle tragen wir «Turntäppli» oder Turnschuhe, die keine abfärbende Sohlen haben.

Turnsack

- + Den Turnsack hängen wir nach dem Turnen am eigenen Garderobenhaken auf.
- + Der Turnsack wird vor den Ferien nach Hause genommen.

Ums Schulhaus

Abfall

- + Alle Abfälle werfen wir in den Abfallkorb.

Velos und Trottis

- + Das Velo oder Trotti parkieren wir abgeschlossen im Ständer.
- + Während der Schulzeit bleiben Velos, Trottis und andere fahrbaren Geräte in den Ständern.

Bäume und Pflanzen/Rabatten

- + Wir klettern nicht auf Bäume.
- + Wir bleiben auf den Wegen und Wiesen. Pflanzbereiche betreten wir nicht.

Zugänge zum Schulhaus

- + Das Schulhausareal betreten wir auf den üblichen Wegen.

Sandplatz

- + Der Sprung-Sandplatz betreten wir nur bei trockenem Wetter.

Pausen

- + Die Grosse Pause verbringen wir im Freien auf dem Schulareal.
- + Wenn wir in der Pause ein Problem haben, sprechen wir die Pausenaufsicht an.

Winter

- + Schneebälle werfen wir nur auf der Wiese und auf dem unteren Pausenplatz.
- + Schneebälle werfen wir nicht gegen Fenster.

Diese Schulhausordnung wurde gemeinsam erarbeitet und wird regelmässig in der Klasse thematisiert.